

Post von Rüdiger



Neues aus dem Landtag

**August
2019**



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Was ist im August in Niedersachsen und im Wahlkreis passiert?

- 1.) Ein Jahr Gebührenfreiheit an niedersächsischen Kitas – Voller Erfolg und großer Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit
- 2.) Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe wichtiger Baustein im Kampf gegen Fachkräftemangel
- 3.) DigitalPakt Schule: Schulen in der Stadt Garbsen und der Gemeinde Wedemark profitieren
- 4.) Tag der offenen Tür im niedersächsischen Landtag



Liebe Genossen und Genossinnen,

Liebe Freunde und Freundinnen,

im August jährt sich zum ersten Mal unsere eingeführte Gebührenfreiheit in den niedersächsischen Kindertagesstätten, ein großer Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit. Des Weiteren werden ab dem 01. August 2019 die große Mehrheit der Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Podologie kostenfrei. In vielen Gesundheitsberufen haben wir bereits einen eklatanten Fachkräftemangel. Mit der Abschaffung des Schulgeldes beseitigen wir ein entscheidendes Hemmnis für junge Menschen, einen dieser Berufe zu ergreifen. Im Bildungsbereich stellen wir mit dem DigitalPakt Schule insgesamt 522 Millionen Euro für gezielte Investitionen direkt vor Ort zur Verfügung. Dies ist das bis dato größte Investitionsprogramm für die digitale Bildung und damit eine riesige Chance für all unsere Schülerinnen und Schüler!

Des Weiteren hatte ich Besuch von der freiwilligen Feuerwehr Markoldendorf. Gemeinsam haben wir uns den Landtag angeschaut und viele interessante Gespräche geführt. Vielen Dank für Euer Interesse.



Das nächste Plenum wird vom 10.09. bis zum 13.09. stattfinden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch euer

Ein Jahr Gebührenfreiheit an niedersächsischen Kitas – Voller Erfolg und großer Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit

Seit dem 1. August 2018 müssen Eltern in Niedersachsen für ihre Kinder ab drei Jahren keinen Elternbeitrag mehr zahlen. Die Regierungskoalition aus SPD und CDU hatte die entsprechende Neuregelung des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes zuvor gegen den Widerstand von Grünen, FDP und AfD auf den Weg gebracht. Ab dem 1. August dieses Jahres erstattet das Land darüber hinaus das Schulgeld für alle, die in diesem Jahr eine Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher beginnen.



Der SPD-Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff erklärt dazu: „Die Gebührenfreiheit an den niedersächsischen Kitas ist ein voller Erfolg und ein großer Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in unserem Land. Durch die entsprechende Änderung des KitaG haben wir dafür gesorgt, dass der Besuch der Kindertagesstätte nicht mehr vom Geldbeutel der Eltern abhängt.“

Der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Stefan

Politze betont: „Die Abschaffung der Kita-Gebühren bedeutet eine Riesenentlastung für Familien in Niedersachsen. Die gestiegenen Anmeldezahlen in vielen Kommunen belegen zudem, dass wir eine entscheidende Hürde für den Besuch einer Kindertagesstätte abgebaut haben.“

Uwe Santjer, Sprecher für frühkindliche Bildung, sagt mit Blick auf die Bildungspolitik der SPD-geführten Landesregierung: „Bei aller Freude über die Erfolgsgeschichte der Gebührenfreiheit investieren wir weiter in die Qualität unserer Kitas.“ So gebe Niedersachsen jährlich 60 Millionen Euro für eine Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels und die Qualität an den niedersächsischen Kitas aus. Zudem erhielten die niedersächsischen Kommunen vom Land ab 2020 weitere 60 Millionen Euro für den Bau neuer Kindertagesstätten, so Santjer. „Wir wollen, dass jedes Kind in Niedersachsen einen Kindergartenplatz bekommt und damit Zugang zur bestmöglichen Bildung erhält.“

Positiv bewerten die SPD auch die Übernahme des Schulgeldes für angehende Erzieherinnen und Erzieher, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beginnen: „Das ist eine ganz wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Fachkräftemangel in diesem Bereich. Das Schulgeld stellte für viele junge Menschen, die diesen Beruf ergreifen wollen, eine große Hürde dar, die wir nun sukzessive abbauen. Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung nötig sein, auch um die Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu entlasten. Der Erzieherberuf muss weiter aufgewertet werden“, so Kauroff.

Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe wichtiger Baustein im Kampf gegen Fachkräftemangel

Für die große Mehrheit der Auszubildenden in den Gesundheitsfachberufen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Podologie beginnt am 1. August die Ausbildung. Die Regierungsfractionen von SPD und CDU hatten im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro über die sogenannte „Politische Liste“ bereitgestellt, um alle, die ihre Ausbildung in diesen Berufen in diesem Jahr beginnen, vom Schulgeld zu befreien.

Rüdiger Kauroff erklärt dazu: „In vielen Gesundheitsberufen haben wir bereits einen eklatanten Fachkräftemangel. Mit der Abschaffung des Schulgeldes beseitigen wir ein entscheidendes Hemmnis für junge Menschen, einen dieser Berufe zu ergreifen.“

Für das Jahr 2020 plane die SPD-geführte Landesregierung für die Schulgeldfreiheit eine Summe von rund 9,1 Millionen ein, die bis zum Jahr 2022 auf rund 18,8 Millionen Euro

anwachsen werde, so Kauroff. „Ab diesem Zeitpunkt wird die Ausbildung dann für alle Auszubildenden in diesen Berufsgruppen gebührenfrei sein.“



Für Kauroff ist die Übernahme des Schulgeldes ein folgerichtiger Schritt: „Nachdem die SPD in der letzten Wahlperiode bereits die Schulgeldfreiheit in der Altenpflegeausbildung durchgesetzt hatte, haben wir uns im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für 2019 massiv für diese Maßnahme eingesetzt und Wort gehalten.“

Gleichzeitig betont Kauroff, dass Niedersachsen und andere Bundesländer erwarten, dass die entstehenden Kosten zukünftig vom Bund übernommen werden: „Wir fordern Bundesgesundheitsminister Spahn auf, zügig den Koalitionsvertrag der Großen Koalition im Bund umzusetzen und das Schulgeld – wie angekündigt – bundesweit durch den Bund zu finanzieren.“

DigitalPakt Schule

Mit dem Ende der Sommerferien ist auch Umsetzungsstart des DigitalPakt Schule. Für unsere Schulen in Niedersachsen stellt dieser auf dem Weg in Richtung Bildung der Zukunft einen wichtigen Meilenstein dar.



Insgesamt stehen 522 Millionen Euro für gezielte Investitionen direkt vor Ort zur Verfügung. Dies ist das bis dato größte Investitionsprogramm für die digitale Bildung und damit eine riesige Chance für all unsere Schülerinnen und Schüler!

Wir begrüßen dabei vor allem auch, dass jede Schule von der Förderung profitieren wird. Neben der Infrastruktur sind aber besonders auch die Lehrkräfte Dreh- und Angelpunkt, um all die Investitionen in die Infrastruktur zum Erfolg führen zu können.

Wir werden daher in einem nächsten Schritt für sie eine flächendeckende Qualifizierung im Rahmen von Weiterbildungen sicherstellen und zeitgleich auch Fragen der Digitalisierung wesentlich konkreter und ausführlicher als bisher in der Ausbildung verankern. Ziel ist es, für all unsere Schülerinnen und Schülern eine bestmögliche Vermittlung von Digital- und Medienkompetenzen zu erreichen und sie fit für die Zukunft zu machen!"

Im Rahmen des DigitalPaktes Schule bekommen die Schule der **Stadt Garbsen 2.994.012 €** Fördermittel. Schulen der **Gemeinde Wedemark** werden mit insgesamt **1.646.565 €** gefördert.

Tag der offenen Tür des Landtags voller Erfolg – Tombola der SPD-Landtagsabgeordneten erlöst 2.000 Euro für guten Zweck

Mehrere Tausend Gäste besuchten am Samstag den Tag der offenen Tür des Niedersächsischen Landtags in Hannover.

Rüdiger Kauroff ein positives Fazit der Veranstaltung: „Wir freuen uns über das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrem schönen Landtagsgebäude, aber auch an der parlamentarischen Arbeit und der Demokratie insgesamt. Die Präsidentin und die Landtagsverwaltung, die anwesenden Medien und Institutionen sowie die demokratischen Fraktionen haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das eine hervorragende Werbung für die Demokratie und das Parlamentsleben darstellte.“

Im Fraktionssaal der SPD-Fraktion konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger unter anderem an zahlreichen interaktiven Talkrunden und Bürgersprechstunden mit SPD-Landtagsabgeordneten und den SPD-MinisterInnen des Kabinetts der Landesregierung teilnehmen und wurden dabei auch musikalisch und kulinarisch bestens unterhalten.

„Besonders freut es mich, dass wir mit unserer Tombola nicht nur zahlreiche Menschen mit tollen Preisen glücklich machen konnten, sondern dabei auch ein Betrag von 2.000 Euro für den guten Zweck zusammengekommen ist. Diesen werden die SPD-Landtagsabgeordneten dem Verein „Kleine Herzen e.V.“ aus Hannover spenden, der sich für Kinder mit Herzerkrankungen und deren Angehörige engagiert“, kündigt Kauroff an.

Kritische Worte findet Kauroff hingegen für das Auftreten der AfD-Landtagsfraktion: „Die AfD hat an diesem Tag einmal mehr bewiesen, dass sie den Wählerinnen und Wählern außer politischen Provokationen und Tabubrüchen absolut nichts anzubieten hat. Man könnte das Niveau der Eigendarstellung dieser Fraktion fast bemitleiden, wenn es nicht so geschmacklos wäre.“

Die AfD-Fraktion hatte im Rahmen der Veranstaltung Merchandise mit einem aus dem Zusammenhang gerissenen und Zitat des Altkanzlers Helmut Schmidt sowie „Pillen gegen Volksverdummung“ verteilt.

Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins Kleine Herzen e.V. finden Sie unter www.kleineherzen.de.

Mein Team im Büro und im Wahlkreis:



Alexander Vogel



Dieter Linnemann



Jean Schramke



Herausgeber

Rüdiger Kauroff, MdL

Wahlkreisbüro: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kauroff

Redaktion: Jean Schramke, Alexander Vogel

Fotos: SPD-Fraktion, Grafik: Jan Hartge